

Vorlage Nr. 25/2022		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Abteilung Haushalt und Schulbetrieb im Schulamt

A Problem

Zur Gestaltung des Schulalltages gewinnt die Kooperation mit außerschulischen Lernorten und regionalen Bildungsinitiativen immer mehr an Bedeutung. Die Schulen sind durch die herausfordernde Personalsituation und nicht zuletzt durch die Coronapandemie stark belastet. Es ist daher zwingend erforderlich, die Bremerhavener Schulen bei der Akquise von Kooperationspartnern bestmöglich zu unterstützen und eine rechtssichere Gestaltung der verwaltungs- und finanztechnischen Abläufe sicherzustellen. Um die Kooperationen mit außerschulischen Lernorten zu initiieren und die rechtssichere Abwicklung der Verwaltungsvorgänge im Rahmen des Vertrags- und Zuwendungsrechts sicherzustellen, ist für die Abteilung Haushalt und Schulbetrieb des Schulamtes eine entsprechende Stelle zu schaffen.

Im Einzelnen wird inhaltlich auf die als Anlage beigefügte Vorlage Nr. IV-S-3/2022 des Schulamtes für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 23.06.2022 verwiesen.

B Lösung

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) für die Abteilung Haushalt und Schulbetrieb im Schulamt.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalhauptkosten von 2022 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von rund 80.500 € brutto/Jahr (1,0 Stelle, Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA) vorbehaltlich der Bewertung), die aus dem Budget des Schulamtes zu finanzieren sind.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Magistratskanzlei wurde seitens des Schulamtes beteiligt.

Der Ausschuss für Schule und Kultur wird in seiner Sitzung am 23.06.2022 beteiligt.

Zu gegebener Zeit sind im Rahmen der Bewertung und der Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich des Beschlusses für Schule und Kultur beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) für die Abteilung Haushalt und Schulbetrieb im Schulamt.

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Vorlage IV-S-3/2022 Ausschuss für Schule und Kultur (Bereich Schule)